

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 210. Ratssitzung vom 22. Januar 2014**

### **4650. 2014/2 Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR), Teilrevision**

Referent zur Vorstellung der Anträge: Mark Richli (SP)

Änderungsanträge des Büros

Änderungsantrag zu Art. 2 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 2 Abs. 1:

<sup>1</sup>Jedes Ratsmitglied erhält insbesondere für die persönliche Informatikausrüstung eine monatliche Grundentschädigung in der Höhe von zwei einfachen Taggeldern.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag zu Art. 4

Die Mehrheit des Büros beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit des Büros beantragt Streichung von Art. 4.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)

Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Alecs Recher (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

2 / 4

#### Änderungsantrag zu Art. 4 Abs. 1

Das Büro beantragt Streichung von Art. 4 Abs. 1.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)  
Enthaltung: Alecs Recher (AL)  
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 4 Abs. 2

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 4 Abs. 2:

<sup>2</sup>Für die Führung des Audioprotokolls, des Ratsprotokolls und für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Taggeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)  
Enthaltung: Alecs Recher (AL)  
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 7 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 7 Abs. 1:

<sup>1</sup>Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a) Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b) Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c) Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d) Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;  
oder
- e) Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

3 / 4

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL)

Enthaltung: Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 15

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 15:

Die Mitglieder des Gemeinderats sind für ihre Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Das Büro regelt die Einzelheiten.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 19

Das Büro beantragt Streichung von Art. 19.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Die zu ändernden Artikel der Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR) sind durch die RedK zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR). Die Schlussabstimmung findet nach der Redaktionslesung statt.

**Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR), 171.110****Art. 2 Grundentschädigung**

<sup>1</sup>Jedes Ratsmitglied erhält insbesondere für die persönliche Informatikausrüstung eine monatliche Grundentschädigung in der Höhe von zwei einfachen Taggeldern.

**Art. 4 Entschädigungen für die Ratssekretärinnen und Ratssekretäre**

<sup>1</sup>[gestrichen]

<sup>2</sup>Für die Führung des Audioprotokolls, des Ratsprotokolls und für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Taggeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

**Art. 7 Infrastrukturentschädigung für Kommissionsekretärinnen oder Kommissionsekretäre ohne Büroinfrastruktur bei den Parlamentsdiensten**

<sup>1</sup>Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a) Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b) Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c) Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d) Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;  
oder
- e) Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

**Art. 15 Unfallversicherung**

Die Mitglieder des Gemeinderats sind für ihre Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Das Büro regelt die Einzelheiten.

**Art. 19 Entschädigung der Ratssekretärinnen und Ratssekretäre**

[gestrichen]

Das Büro des Gemeinderats setzt diese Änderungen der Entschädigungsverordnung (EntschVO GR) nach Ablauf der Referendumsfrist per 1. Mai 2014 in Kraft.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 210. Ratssitzung vom 22. Januar 2014**

### **4650. 2014/2 Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR), Teilrevision**

Referent zur Vorstellung der Anträge: Mark Richli (SP)

Änderungsanträge des Büros

Änderungsantrag zu Art. 2 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 2 Abs. 1:

<sup>1</sup>Jedes Ratsmitglied erhält insbesondere für die persönliche Informatikausrüstung eine monatliche Grundentschädigung in der Höhe von zwei einfachen Taggeldern.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag zu Art. 4

Die Mehrheit des Büros beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit des Büros beantragt Streichung von Art. 4.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)

Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Alecs Recher (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

2 / 4

#### Änderungsantrag zu Art. 4 Abs. 1

Das Büro beantragt Streichung von Art. 4 Abs. 1.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)  
Enthaltung: Alecs Recher (AL)  
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 4 Abs. 2

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 4 Abs. 2:

<sup>2</sup>Für die Führung des Audioprotokolls, des Ratsprotokolls und für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Taggeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)  
Enthaltung: Alecs Recher (AL)  
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 7 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 7 Abs. 1:

<sup>1</sup>Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a) Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b) Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c) Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d) Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;  
oder
- e) Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

3 / 4

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL)

Enthaltung: Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 15

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 15:

Die Mitglieder des Gemeinderats sind für ihre Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Das Büro regelt die Einzelheiten.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 19

Das Büro beantragt Streichung von Art. 19.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Die zu ändernden Artikel der Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR) sind durch die RedK zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR). Die Schlussabstimmung findet nach der Redaktionslesung statt.

## **Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR), 171.110**

### **Art. 2 Grundentschädigung**

<sup>1</sup>Jedes Ratsmitglied erhält insbesondere für die persönliche Informatikausrüstung eine monatliche Grundentschädigung in der Höhe von zwei einfachen Taggeldern.

### **Art. 4 Entschädigungen für die Ratssekretärinnen und Ratssekretäre**

<sup>1</sup>[gestrichen]

<sup>2</sup>Für die Führung des Audioprotokolls, des Ratsprotokolls und für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Taggeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

### **Art. 7 Infrastrukturentschädigung für Kommissionsekretärinnen oder Kommissionsekretäre ohne Büroinfrastruktur bei den Parlamentsdiensten**

<sup>1</sup>Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a) Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b) Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c) Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d) Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;  
oder
- e) Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

### **Art. 15 Unfallversicherung**

Die Mitglieder des Gemeinderats sind für ihre Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Das Büro regelt die Einzelheiten.

### **Art. 19 Entschädigung der Ratssekretärinnen und Ratssekretäre**

[gestrichen]

Das Büro des Gemeinderats setzt diese Änderungen der Entschädigungsverordnung (EntschVO GR) nach Ablauf der Referendumsfrist per 1. Mai 2014 in Kraft.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat



## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 210. Ratssitzung vom 22. Januar 2014**

### **4650. 2014/2 Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR), Teilrevision**

Referent zur Vorstellung der Anträge: Mark Richli (SP)

Änderungsanträge des Büros

Änderungsantrag zu Art. 2 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 2 Abs. 1:

<sup>1</sup>Jedes Ratsmitglied erhält insbesondere für die persönliche Informatikrüstung eine monatliche Grundentschädigung in der Höhe von zwei einfachen Taggeldern.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Änderungsantrag zu Art. 4

Die Mehrheit des Büros beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit des Büros beantragt Streichung von Art. 4.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)

Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Alecs Recher (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zu.

2 / 4

#### Änderungsantrag zu Art. 4 Abs. 1

Das Büro beantragt Streichung von Art. 4 Abs. 1.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)  
Enthaltung: Alecs Recher (AL)  
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 4 Abs. 2

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 4 Abs. 2:

<sup>2</sup>Für die Führung des Audioprotokolls, des Ratsprotokolls und für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Taggeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Mauro Tuena (SVP)  
Enthaltung: Alecs Recher (AL)  
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 7 Abs. 1

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 7 Abs. 1:

<sup>1</sup>Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a) Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b) Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c) Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d) Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;  
oder
- e) Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

3 / 4

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL)

Enthaltung: Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 15

Das Büro beantragt folgende Änderung von Art. 15:

Die Mitglieder des Gemeinderats sind für ihre Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Das Büro regelt die Einzelheiten.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

#### Änderungsantrag zu Art. 19

Das Büro beantragt Streichung von Art. 19.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsident Martin Abele (Grüne), 1. Vizepräsidentin Dorothea Frei (SP), 2. Vizepräsident Matthias Wiesmann (GLP), Helen Glaser (SP), Christina Hug (Grüne), Markus Hungerbühler (CVP), Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Die Vorlage wird stillschweigend an die Redaktionskommission (RedK) überwiesen.

Damit ist beschlossen:

Die zu ändernden Artikel der Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR) sind durch die RedK zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR). Die Schlussabstimmung findet nach der Redaktionslesung statt.

**Entschädigungsverordnung des Gemeinderats (EntschVO GR), 171.110****Art. 2 Grundentschädigung**

<sup>1</sup>Jedes Ratsmitglied erhält insbesondere für die persönliche Informatikausrüstung eine monatliche Grundentschädigung in der Höhe von zwei einfachen Taggeldern.

**Art. 4 Entschädigungen für die Ratssekretärinnen und Ratssekretäre**

<sup>1</sup>[gestrichen]

<sup>2</sup>Für die Führung des Audioprotokolls, des Ratsprotokolls und für das Lektorat des substanziellen Protokolls wird zusätzlich je ein Taggeld gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a ausgerichtet.

**Art. 7 Infrastrukturentschädigung für Kommissionsekretärinnen oder Kommissionsekretäre ohne Büroinfrastruktur bei den Parlamentsdiensten**

<sup>1</sup>Zur Abgeltung der Kosten für die Büroinfrastruktur wird eine jährliche, vom Pensum abhängige Pauschalentschädigung ausgerichtet. Diese beträgt:

- a) Fr. 3 260.– bei einem Pensum von 0 % bis 25 %;
- b) Fr. 4 075.– bei einem Pensum von 26 % bis 45 %;
- c) Fr. 4 890.– bei einem Pensum von 46 % bis 65 %;
- d) Fr. 5 705.– bei einem Pensum von 66 % bis 85 %;  
oder
- e) Fr. 6 520.– bei einem Pensum von 86 % bis 100 %.

**Art. 15 Unfallversicherung**

Die Mitglieder des Gemeinderats sind für ihre Amtstätigkeit gegen Unfall versichert. Das Büro regelt die Einzelheiten.

**Art. 19 Entschädigung der Ratssekretärinnen und Ratssekretäre**

[gestrichen]

Das Büro des Gemeinderats setzt diese Änderungen der Entschädigungsverordnung (EntschVO GR) nach Ablauf der Referendumsfrist per 1. Mai 2014 in Kraft.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat